



Partnerschaft für
Demokratie Marzahn

HELLMA_MIGRANTINNEN – AKTIV!



Fördersumme

7000 €

Zeitraum

01.03. – 31.12.2022

Antragstellende

HellMa Frauentreff / MIM e.V.

Adressaten

Frauen* mit und ohne Migrationserfahrung aus Marzahn und Biesdorf

Ziel

Aktive Frauen* ohne und mit Migrationserfahrung in den Dialog und in den Austausch bringen; unterschiedliche Perspektive reflektieren sowie rassismuskritischer Einsatz zusammen entwickeln.

Projektbeschreibung

Das Projekt umfasste drei Bereiche:

- Seminarreihe zu Themen: „Demokratie und Menschenrechte in Deutschland“, „Teilhabe und Teilnahme am Leben der Stadt“, „Alltagsrassismus und struktureller Rassismus in Deutschland. Menschenwürde“ (Insgesamt wurde 6 Seminare durchgeführt).
- Treffen „Ungehörte Stimmen“ in Form eines Frauenfrühstückes, bei denen Teilnehmende aus der Ukraine und Syrien über ihre Fluchterfahrungen berichteten. Frauen aus Russland und Polen haben über ihre Migrationserfahrungen und Leben in Deutschland erzählt.
- Interkulturelles Sprachcafé zum Austausch und Deutschlernen. Dies ist im Zusammenhang mit der Ankunft von Geflüchteten aus der Ukraine sehr aktuell geworden. Daher fanden Treffen nicht wie geplant zweimal im Monat, sondern jede Woche statt.

Das lief gut

Die Einrichtung eines Sprachcafés erwies sich als unerwartet relevant. Nicht nur Geflüchtete aus der Ukraine, sondern auch Migrant*innen, die vor wenigen Jahren nach Marzahn kamen und Frauen* ohne Migrationsgeschichte kamen aktiv in das Sprachcafé. Es hat sich zu einem großartigen Ort für Kommunikation, Sprachenlernen und kulturellen Austausch entwickelt. Wichtig für die Workshopteilnehmenden war die Frage, wie sie an demokratischen Prozessen teilnehmen können.

Das hätte besser
laufen können

Migrant*innen waren während des Projekts am aktivsten. Frauen ohne Migrationserfahrung nahmen an den Workshops nur zurückhaltend und in geringer Zahl teil. Zum Einbeziehen von Frauen ohne Migrationserfahrung hätte die Öffentlichkeitsarbeit des Projektes besser organisiert werden können.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Gefördert durch

BERLIN



Senatsverwaltung
für Justiz, Vielfalt
und Antidiskriminierung

im Rahmen von

**DEMOKRATIE.
VIELFALT.
RESPEKT.**

Das Landesprogramm gegen
Rechtsextremismus, Rassismus
und Antisemitismus



Wir für Kinder, Jugend und Familie

Stiftung SPI
Sozialpädagogisches
Institut Berlin »Walter May«

